

19.05.2005 – 09:15 Uhr

Produzenten- und Importpreisindex im April 2005

(ots) - Produzenten- und Importpreisindex im April 2005

Steigende Inland- und Importpreise Jahresteuierung 1,3 Prozent

Der vom Bundesamt für Statistik (BFS) berechnete Gesamtindex der Produzenten- und Importpreise erhöhte sich im April 2005 gegenüber dem Vormonat um 0,4 Prozent und erreichte den Stand von 102,2 Punkten (Basis Mai 2003 = 100). Sowohl die Inland- als auch die Importprodukte verzeichneten einen merklichen Anstieg. Das Preisniveau des Gesamtangebots von Inland- und Importprodukten lag im April 2005 um 1,3 Prozent höher als vor einem Jahr. Anstieg der Inlandpreise Der vom Bundesamt für Statistik berechnete Produzentenpreisindex erhöhte sich im April 2005 gegenüber dem Vormonat um 0,3 Prozent. Sein Stand beträgt 102,0 Punkte (Basis Mai 2003 = 100). Im Vergleich zum Vorjahr lag das Preisniveau um 0,8 Prozent höher. Der Index zeigt die Entwicklung der Ab-Werk-Preise für die im Inland hergestellten Produkte. Dienstleistungen sind darin nicht berücksichtigt. Preiserhöhungen gegenüber dem Vormonat registrierte man für Schlachtschweine, Schweinefleisch, Teigwaren, Getränke, Holzplatten, Mineralölprodukte und die meisten Positionen der Maschinenindustrie (Maschinen für die Erzeugung und Nutzung mechanischer Energie, Maschinen für allgemeine Verwendung, Maschinen für einzelne Wirtschaftszweige und elektrische Haushaltgeräte). Teurer wurden auch elektrische Maschinen und Apparate, medizinische Geräte, orthopädische Vorrichtungen sowie Fahrzeuge und Fahrzeugteile. Tiefere Preise verzeichneten dagegen vor allem Grossvieh, Schlachtkälber, Schafe, verschiedene Fleischsorten (Rind, Kalb, Lamm, Geflügel), Rohmilch, Milch und Milchprodukte, Futtermittel, Zucker, Stahl, Drahtwaren, Werkzeugmaschinen und Schrott. Deutlich höhere Importpreise unter dem Einfluss steigender Preise für Erdöl und Erdölprodukte Der vom Bundesamt für Statistik berechnete Importpreisindex zeigte im April 2005 einen Anstieg um 0,5 Prozent gegenüber dem Vormonat. Sein Stand liegt bei 102,6 Punkten (Basis Mai 2003 = 100). Gegenüber dem Vorjahr lag das Preisniveau um 2,2 Prozent höher. Der Importpreisindex zeigt die Entwicklung der Ab-Zoll-Preise für importierte Produkte. Steigende Preise gegenüber dem Vormonat beobachtete man neben Erdöl (roh) und Mineralölprodukten (Treibstoffe, Heizöl, Schmieröle, Reinbitumen) insbesondere bei Kaffee, Gemüse, Früchten, Erdgas sowie Aluminium und Kupfer (inklusive Produkte daraus). Dasselbe gilt für Werkzeuge, sonstige Metallwaren, Maschinen für die Erzeugung und Nutzung mechanischer Energie, Hebezeuge und Fördermittel, Werkzeugmaschinen, Baumaschinen sowie für Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren. Preisrückgänge zeigten demgegenüber Wein, sonstige Maschinen für allgemeine Verwendung, elektrische Haushaltgeräte, Geräte der Radio-, Fernseh- und Nachrichtentechnik, medizinische Geräte, Mess- und Kontrollinstrumente sowie optische und fotografische Geräte.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK
Pressestelle

Auskunft:

Andreas Fankhauser, BFS, Sektion Preise, Tel.: 032 713 63 07

Marcel Müller, BFS, Sektion Preise, Tel.: 032 713 61 57

Pressestelle BFS, Tel.: 032 713 60 13; Fax: 032 713 63 46

Publikationsbestellungen, Tel.: 032 713 60 60, Fax: 032 713 60 61, E-Mail: order@bfs.admin.ch

Weiterführende Informationen und Publikationen in elektronischer Form finden Sie auf der Homepage des BFS
<http://www.statistik.admin.ch>

Die Medienmitteilungen des BFS können als elektronische Newsletter abonniert werden.

Anmeldung unter <http://www.news-stat.admin.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000114/100490390> abgerufen werden.